



Wie Brüder im Wind

Bewertung der Jugend Filmjury:

Der Film „Wie Brüder im Wind“ spielt in den Alpen und handelt von einem Adler, der von seinem größeren Bruder aus dem Nest geworfen wird und dann von dem Jungen Lukas gefunden und großgezogen wird. Nach dem Tod seiner Mutter spricht Lukas, der mit seinem Vater allein lebt, nur noch mit den Tieren und flüchtet sich in den Wald. Hilfe bei der Aufzucht des Adlers bekommt er vom Förster Danzer.

Der Film zeigt schön die Beziehungen von Mensch und Tier und Sohn und Vater und deren Konflikte, die sich im Film lösen lassen. Durch den ganzen Film ziehen sich zwei Motive „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ und „Jeder schreibt seine eigene Geschichte“, die sich toll in den Film einfügen und durch den Förster, der durch die ganze Geschichte führt, dargestellt werden.

Der Film hat uns durch tolle Naturszenen und Landschaftsaufnahmen beeindruckt, (die eigentlich noch einen halben Stern zusätzlich wert wären), wodurch der Film aber an manchen Stellen etwas in die Länge gezogen wirkt. Wegen der realistischen Jagdszenen und der schwierigen Beziehung von Vater und Sohn sollten die Zuschauer schon 8-10 Jahre alt sein.

Wertung in Sternen:

berührend:	★ ★ ★
realitätsnah:	★ ★ ★ ★
abenteuerlich:	★ ★ ★
langsam:	★ ★ ★ ★
schön:	★ ★ ★ ★

